

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	14.09.2011	öffentlich - Beschluss	

BW 043: Graf-Stauffenberg-Brücke, hier: Instandsetzung des Brückenbauwerkes - Verkehrsregelung während der Bauzeit

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<u>Anlagen:</u>	

Beschlussvorschlag:

Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat die vorgesehene Verkehrsregelung während der Bauzeit für die Umleitungsstrecken 1, 2 und 3 zu beschließen.

Sachverhalt:

Verkehrsregelung während der Instandsetzung der „Graf-Stauffenberg-Brücke“

Die Instandsetzung des Brückenbauwerkes ist aus technischer Sicht nur im Zuge einer Vollsperrung möglich.

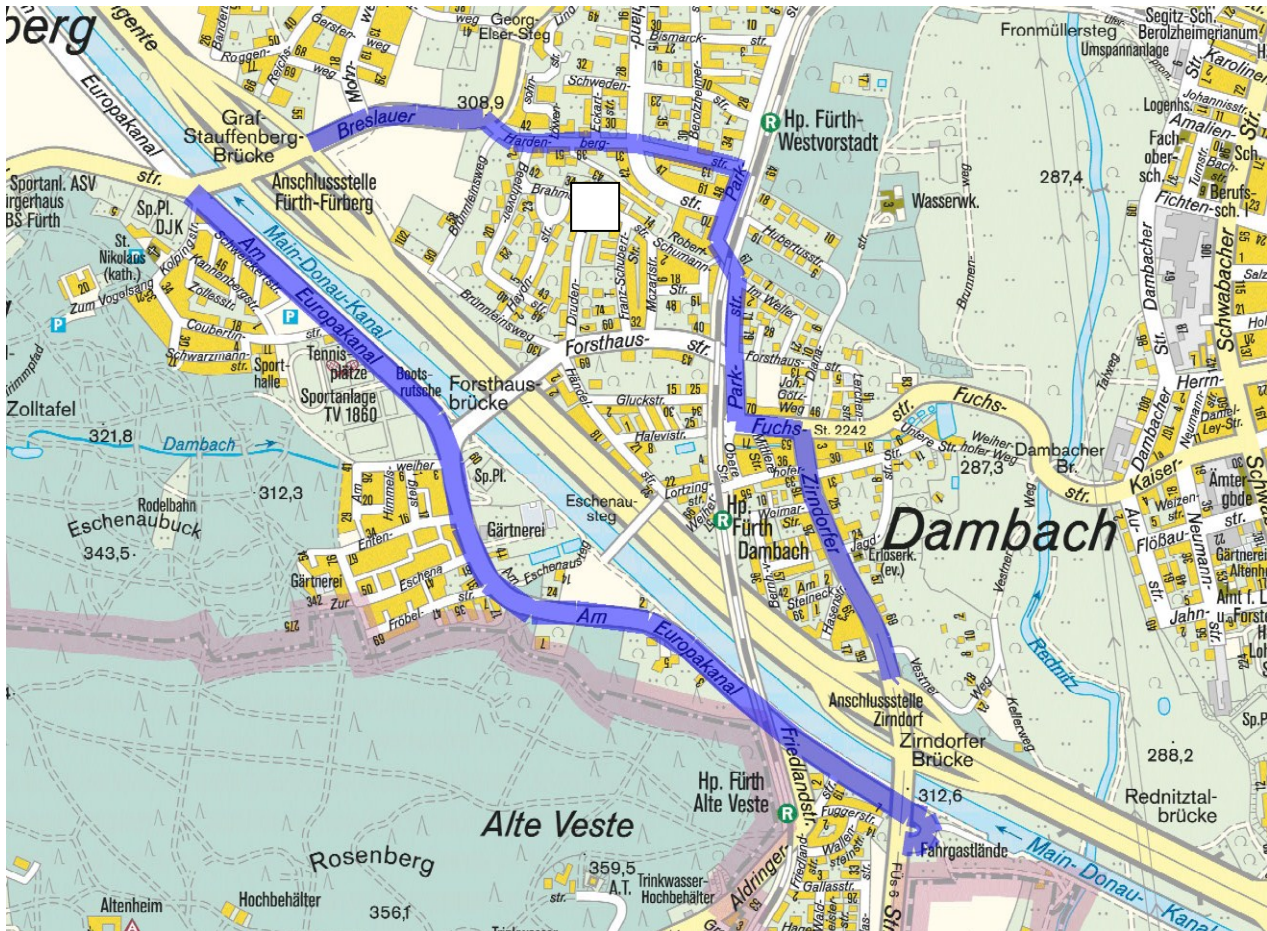
Im Hinblick auf den sich weiter verschlechternden Bauwerkszustand sollte nach Möglichkeit im II. Quartal 2012 begonnen werden.

Da die Maßnahme eine Bauzeit mit ca. 15 bis 18 Monaten vorsieht, ist der Baubeginn für den **Mai 2012** erforderlich, um vor allem im Hinblick auf den anstehenden Winter hier ausreichend Zeit für die Betoninstandsetzungsarbeiten auf der freigelegten Fahrbahntafel sowie die anstehenden Abdichtungsarbeiten zu erhalten.

Für die Instandsetzung der Graf-Stauffenberg-Brücke ist folgende Umleitungsstrecke vorgesehen:

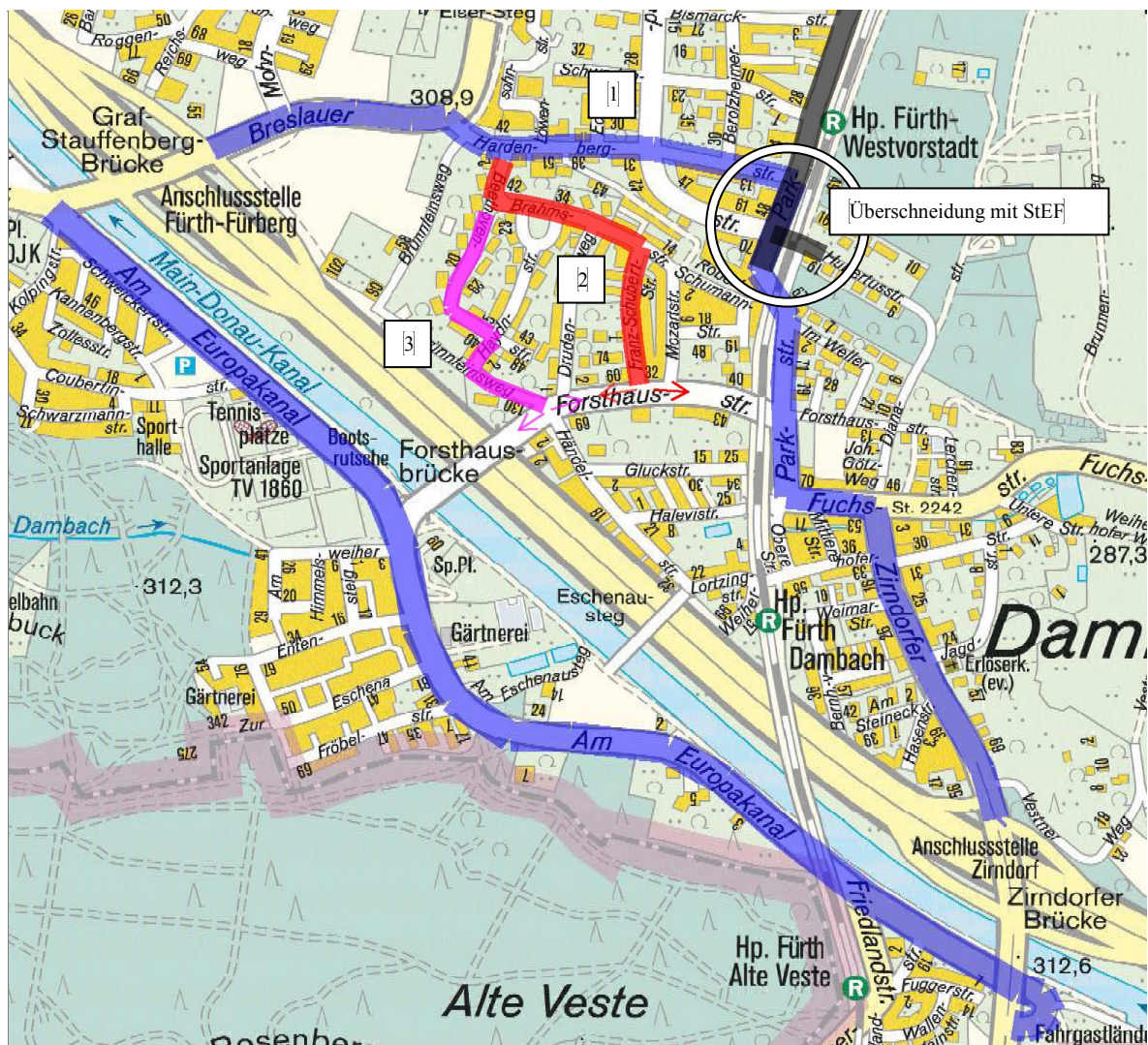
a) Generelle Umleitung:

1. „blaue Markierung“: Breslauer Straße – Hardenbergstraße – Parkstraße – Fuchsstraße – Zirndorfer Straße (wobei hier ebenfalls in Gegenrichtung die Verbindung von der Parkstraße über die Forsthausstraße zur Straße Am Europakanal möglich ist)



b) Umleitungsführung von Mai 2012 bis Ende August 2012:

Da jedoch seitens StEF in der Parkstraße das Bauvorhaben „Schmutzwasserschienen Süd“ noch zeitgleich (von Juli 2011 bis August 2012) mit dem vorgesehenen Beginn der Instandsetzung der Graf-Stauffenberg-Brücke durchgeführt wird, werden für die „Überschneidungszeit“ (Mai 2012 bis Ende August 2012) aus Sicht des Baureferates folgende Alternativrouten vorgeschlagen:



2. „rote Markierung“: Breslauer Straße – Hardenbergstraße – Beethovenstraße – Brahmsstraße – Franz-Schubert-Straße (ggf. auch möglich: Mozartstraße) – Forsthausstraße -> Parkstraße (bzw. Am Europakanal) – Parkstraße – Fuchsstraße – Zirndorfer Straße
3. „rosa Markierung“: Breslauer Straße – Hardenbergstraße – Beethovenstraße – Haydnstraße – Brünleinsweg – Forsthausstraße -> Parkstraße (bzw. Am Europakanal) – Parkstraße – Fuchsstraße – Zirndorfer Straße

Die Verkehrsführung während der „Überschneidungszeit“, bzw. welche der „Ausweichrouten“ (2 oder 3) verkehrstechnisch geeigneter erscheint, wird noch mit den beteiligten Dienststellen (SVA, SpA und StEF) im Detail abgestimmt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
☐ nein	☒ ja	Gesamtkosten	5.510.000,00 €
		☐ nein	☐ ja €
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☒ ja	Hst. 6310.9500.0000	Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Tiefbauamt**

Fürth, 28.01.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Tiefbauamt
